



Bian Zheng



ENERQI

Syndromdifferenzierung

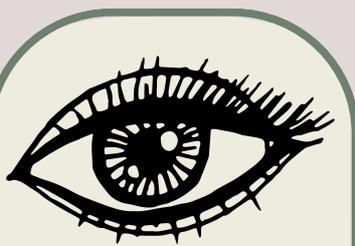


In der westlichen Medizin können nebst der klinischen Untersuchung weitere Diagnoseverfahren, wie Blutuntersuchungen und Bildgebung (Ultraschall, Röntgen, etc.), zur Hilfe für die Diagnosestellung genommen werden.

In der Traditionell Chinesischen Veterinärmedizin (TCVM) konnten sich die Therapeuten bloss der Symptome und Zeichen ihrer Patienten für die Diagnose behelfen. Die Klassifizierung und Einteilung von Symptomen nach den "8 Prinzipien" wird Bian Zheng genannt und führt schlussendlich zur Diagnose.

Zudem ist es ein wesentlicher Bestandteil der TCVM-Diagnose, dass der Fokus nicht einzig auf den Symptomen liegt, sondern auch die zugrunde liegenden Ursachen und die individuellen Merkmale des Patienten berücksichtigt werden.

Untersuchung des Patienten in der Traditionell Chinesischen Veterinärmedizin



Fell, Pfoten, Nägel/Hufe:
z.B. trocken oder schuppig



Zunge:

- Form
- Farbe
- Zungenbelag
- Feuchtigkeit
- Eigenschaften wie z.B. Risse



Pulsqualität



Körpertemperatur:

wird u.a. an den Ohren gemessen



**Sensibilität von
Akupunkturpunkten**



z.B. Gerüche aus dem Mund



Qualität der Gerüche von Exkretionen

Erkrankungen der Organe können sich auf verschiedenen Arealen der Zunge zeigen

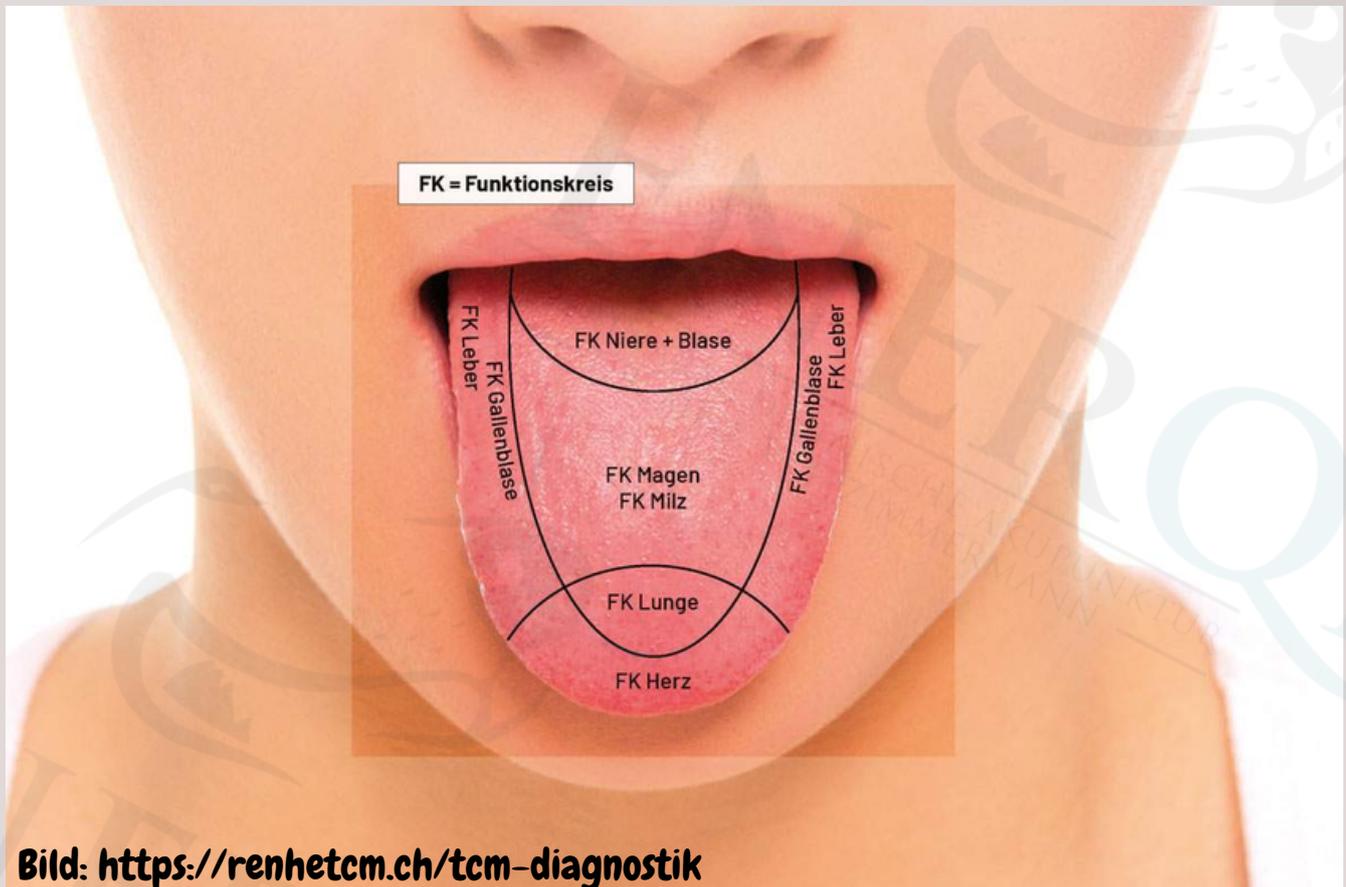


Bild: www.derstandard.de/story/2000106884411/diagnostik-was-die-zunge-zeigt

Rote Zungenspitze:

Unruhige Gedanken

Nervosität

Herzprobleme



Bild: www.beyondexceptionaldentistry.com/blog/scalloped-tongue-meaning/

Eindrücke der Zähne:

Imbalance im Verdauungstrakt



Gerötete Seiten (Leberareal):

z.B. gestaute Wut

“Leber Qi Stagnation”

bei uns bekannt als: “Etwas ist einem über die Leber gekrochen.”

Bild: <https://giovanni-maciocia.com/the-sides-of-tongue/>

8 Prinzipien

Yin

Kühlung, Feuchtigkeit

Yang

Wärme, aktiv

Intern

Erkrankung vom Körperinnern ausgehend
z.B. Hitze in den Wechseljahren
z.B. Hitze aufgrund emotionalem Stress

Extern

Erkrankung aufgrund äusserer Faktoren
z.B. beginnender Schnupfen aufgrund Kälte

Kälte



Hitze



Mangel



z.B. Wechseljahre:
Hitze, da das innere Kühlsystem nicht mehr richtig funktioniert



z.B. chronische Tendenz zu kalten Händen/Füssen:
Patient hat ein Defizit an wärmenden Eigenschaften (Yang)



Überfluss



z.B. Fieber: aufgrund Grippe/Erregern



z.B. Unterkühlung/beginnender Schnupfen:
Patient war zuvor übermässiger Kälte ausgesetzt



Nun muss das Symptom nur noch einem Organsystem zugeordnet werden!

Mögliche Diagnose: Nieren Yang Mangel

(= z.B. vermehrte Kälteempfindlichkeit und Gebrechlichkeit im Alter)